

27. Mai 1938

An den Direktor des Wallraf-Richartz-Museum der Stadt Köln

K ö l n a/En.

Sehr geehrter Herr Direktor,

Mit der Vorbereitung einer Gedächtnisausstellung Hans Brühlmann beschäftigt, die von Mitte Juni bis Mitte Juli demnächst im Zürcher Kunsthaus stattfinden wird, gestatten wir uns, Sie höflich anzufragen, ob eine Möglichkeit besteht, dass Sie uns das Werk des Künstlers welches Ihr Museum besitzt, für die Ausstellung zur Verfügung stellen können. Das Zürcher Kunsthaus trägt wie üblich alle Kosten für den Transport hin und her und versichert die ihm anvertrauten Werke zu den von den Eigentümern angegebenen Beträgen. Wenn es Ihnen möglich sein sollte uns Ihr Bild zur Einreihung in die Ausstellung zu überlassen, so wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mit der grundsätzlichen Zusage uns noch nähere Angaben machen wollten über Titel, Technik, Grösse, Entstehungsjahr und Versicherungswert des Werkes.

Wir empfehlen unser Gesuch Ihrer wohlwollenden Prüfung und Entscheidung, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

369
Herrn Dr. Max Fretz-Burgher, A a r a u

*Wir erhielten heute von Ihnen als Bahn-Sendung in Kiste
für die Gedächtnisausstellung Hans Brühlmann
1 gerahmtes Oelgemälde*

"Stilleben mit gelben Rosen" 1908

Versicherungswert Fr. 2500.-

Zustand: gut

7850

In vorzüglicher Hochachtung

Viertel, den 14. Juni 1938

Kunsthaus Zürich

Au.

Der Direktor